

3. Nordhessisches Kooperationsforum

Zusammenarbeit mit Startups wird immer wichtiger

Die Zusammenarbeit von Startups und etablierten Unternehmen war eines der wichtigsten Themen des 3. Nordhessischen Kooperationsforums, das am Dienstag, 28.02.2017, im Kongress Palais stattfand. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Dirk Wiese, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Er leitete das Unternehmer-Speed-Dating mit einem kurzweiligen Vortrag zum Gründergeschehen in Deutschland ein und zeigte dabei auf, wie Startups und etablierte Unternehmen voneinander profitieren können.

Der anschließende Rundgang durch die bis auf den letzten Platz gefüllte Ausstellung endete in der sogenannten Startup-Lounge. Dort konnte sich Wiese einen Überblick über die nordhessische Gründerszene verschaffen. Die vielen jungen Unternehmen bereicherten die kurzen Unternehmensgespräche, die beim Nordhessischen Kooperationsforum auch in diesem Jahr im Vordergrund standen. „Wir sind davon überzeugt, dass Kontakte und Kooperationen zwischen Startups und etablierten Unternehmen für beide Seiten vielversprechend sind“, erläutert Regionalmanager Holger Schach, warum in diesem Jahr ganz gezielt junge Unternehmen als Teilnehmer angesprochen wurden.

Im Rahmen des Kooperationsforums haben Vertreter aus rd. 125 regionalen und überregionalen Unternehmen in kurzen Gesprächen die Möglichkeiten einer künftigen Zusammenarbeit ausgelotet: In bis zu sechs 20-minütigen Gesprächsrunden konnten die Teilnehmer, die sich im Vorfeld angemeldet und bereits potentielle Gesprächspartner ausgewählt hatten, neue Kontakte knüpfen. Insgesamt wurden 380 Gespräche organisiert.

„Ziel dieser Vernetzungsplattform ist, dass sich die nordhessischen Unternehmen durch neue Ideen und neue Partner auch über den eigenen Tellerrand hinaus weiterentwickeln und wettbewerbsfähig bleiben. Davon profitiert die gesamte Region, wie zuletzt die Auszeichnung Nordhessens als „Innovation Leader Europe“ gezeigt hat“, so Schach abschließend.

Hinweis für die Redaktionen:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Markus Oeste, Tel. 0561 97062-246, oeste@regionnordhessen.de